



Newsletter

Neuste Themen:

- Appell - Bitte machen Sie mit!
 - 22.-24.Oktober 2010: Animal in Stuttgart
 - Studie: Ektopische Ureteren
 - 20.Januar 2011: Stammtisch
 - 20.-23.Januar 2011: Messe Jagd und Fischerei in Ulm
-

Appell - Bitte machen Sie mit!

Wir müssen immer mehr feststellen, dass wir leider mit der Statistik von **5-10% betroffener Epilepsie-Hunde** in einer Rasse richtig liegen. Immer häufiger werden erschreckende Gespräche über diese Krankheit geführt.

Die häufige Therapieresistenz und der tragische Verlauf der Krankheit zeigen den erhöhten Bedarf an Aufklärung und gesunder Zuchtplanung.

Unsere Hoffnung liegt dabei in der Erforschung der genetischen Ursachen, sowie einen aussagekräftigen Test in diesem Bereich. Leider können z.Zt. aber durch die geringen Blutproben und unzureichende Abklärung bei den einzelnen Hunden mit keinen schnelleren Testergebnissen gerechnet werden.

Deshalb unserer Appell an jeden Hundebesitzer: **Bitte machen Sie bei unseren Studien mit. Eine kleine Blutprobe kann vieles bewirken und neues Leben retten!**

22.- 24. Oktober 2010: Animal in Stuttgart

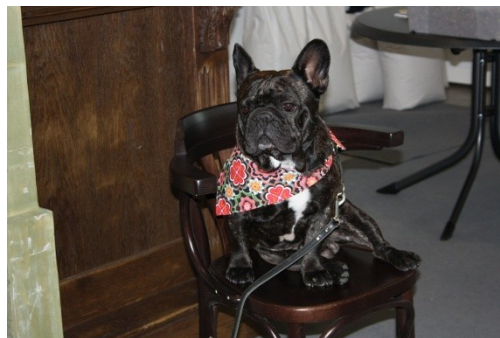
Auf der Animal in Stuttgart fand man uns in der Halle 1 bei den Pferden. Durch das Sponsoring von SEA Herrn Peter Fiedel konnten wir unseren Verein und unsere Arbeit drei Tage lang präsentieren und viele interessante Gespräche mit betroffenen und interessierten Hundebesitzern führen.

Einen regen Austausch führten wir auch in der Halle 6 und 8, den sogenannten Hundehallen, sowie direkt beim VDH.

Wir mussten zu unserem Bedauern feststellen, dass manche Rasseclubs die Augen vor vorhandenen Krankheiten weiterhin lieber verschließen wollen und kein Interesse an einer Verbesserung des Gesundheitsstandes in der Rasse wünschen. Jedoch waren das zum Glück nur wenige Clubs.

Ein positiver Austausch erfolgte mit den betroffenen Hundebesitzern und sehr engagierten Züchtern. Dies zeigt sich auch in unserer tagtäglichen Arbeit am Telefon oder E-Mail.

Konkret konnte festgestellt werden, dass auch an dieser Messe das Hauptthema Epilepsie war.



Studie: Ektopische Ureteren

Aufruf zur Unterstützung der Uni München und Uni Zürich bei der Erforschung der ektopischen Ureteren.

Die Ureterektopie ist eine angeborene Erkrankung. Der Harnleiter mündet dabei an einer falschen Stelle. Bei Rüden können diese Harnleiter in den Samenleiter oder den Ausführungsgang der Prostata münden, bei den Hündinnen auch in die Gebärmutter oder in die Scheide. Meist wird ein Hund wegen Inkontinenz, ständigem Harnträufeln beim Tierarzt vorgestellt. Diese Ureteren führen nicht nur zu einer Inkontinenz sondern auch begünstigen Blasen- und Nierenbeckenentzündungen, da der Harn nicht wie gewöhnlich abfließen kann.

In dieser Studie werden gesunde und erkrankte Sennenhunde gesucht.

Kontakt München:

Dr. Roswitha Dorsch
Kleintierklinik LMU München

Kontakt Zürich:

Dr. Iris Reichler
Veterinärmedizinische Fakultät Zürich

20. Januar 2011

Nochmals möchten wir hiermit auf unseren 1. Stammtisch aufmerksam machen.

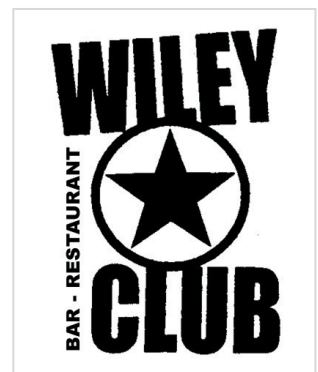
Endlich ist die Planung unseres ersten Stammtisches beendet.

Wir haben eine tolle Lokalität gefunden, bei dem auch der Hund mit darf.

Wir würden uns sehr freuen Euch dabei begrüßen zu dürfen!

Gerne sind auch Bekannte die sich bei einem ersten Kontakt über uns und unsere Arbeit informieren möchten willkommen.

Für die Planung des ersten Stammtisches benötigen wir eine **Anmeldung bis zum 17. Dezember 2010.**



20.-23.Januar 2011: Messe Jagd und Fischerei in Ulm

Wir sind auf der Messe „Jagd und Fischerei“ in Ulm vertreten.

Die Messe ist für Jäger, Fischer, Naturfreunde und Hundeliebhaber. Sie zählt zu den erfolgreichsten Jagd- und Fischereimessen in Deutschland.

Sie ist täglich von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir sind in der Halle 3 anzufinden und freuen uns über regen Austausch!